

Bilanz am 31. März 1917: Aktiva: Darlehnschuldner 419 750 433, eingekaufte Oblig. 16 818 400, halbjährl. Einzahlungen 476 266, Pfandverschreib. von Käufern veräussertes Hypothekens 81 143, R.-F.-Beiträge, welche die Interessenten schuldig sind 745 990, Guth. bei dem Kommissionär des Vereins in Kopenhagen 3 230 193, Kassa 11 272. — Passiva: Oblig. 419 744 300, vorausgezählte Beiträge 24 860, Zs.-Kto 78 532, R.-F. 20 734 529, verlorste Oblig. 50 800, Administrations-F. 217 417, Zwischenrechn.-Kto 129 354, Kto f. den Schätzungs-F. 3980, Unterstütz.-F. 129 924. Sa. Kr. 441 113 697.

Usance: Alle nach dem 11./6. 1885 ausgestellten Oblig. müssen den vom Kontrolleur eigenhändig vollzogenen Aufdruck tragen: Sat i circulation og forrentes fra II . . . (Termin) d. h.: in Zirkulation gesetzt und wird vom 1. . . . ab verzinst.

West- und Südjütischer Credit-Verein in Ringkjøbing.

Errichtet: Im Jahre 1860. **Zweck:** Der Verein bezweckt, seinen Mitgliedern Darlehen gegen Hypoth. zu gewähren. Für die vom Verein ausgegebenen Pfandbr. haften die Hypothekenschuldner solidarisch und zwar für die betreffende Abteilung. Bei den seit 1. Jan. 1886 vom Verein ausgegebenen 4% zu 110% rückzahlbaren Oblig. zahlen die Hypothekenschuldner jährl. 5% von dem geliehenen Betrage, wovon 4% von der Restschuld als Zs. für die Oblig., $\frac{1}{10}$ % von dem geliehenen Betrage für den Administrat.-F. und der Restbetrag für Amortisation der ausgegebenen Oblig. verwendet werden. Ausserdem zahlen die Hypothekenschuldner bei Aufnahme des Darlehens $2\frac{1}{2}$ % desselben an den R.-F. der betreffenden Abteilung. Die R.-F. der zwei Abteilungen (A u. B) haften solidarisch den Kreditoren gegenüber.

4% Pfandbriefe zu 110% rückzahlbar: in Umlauf am 31./12. 1916: Kr. 10 790 600, in Stücken 344 Lit. D à Kr. 100, 566 Lit. C à Kr. 200, 1139 Lit. B à Kr. 1000 u. 4842 Lit. A à Kr. 2000. Die Pfandbr. sind für die beiden Abteil. gemeinschaftl. (nicht in entsprechende Abteil. geteilt). Zs.: 11./6., 11./12. Tilg.: Durch Verl. zu 110% im März u. Sept. per 11./6. resp. 11./12. Zahlst.: Ringkjøbing: Gesellschaftskasse; Kopenhagen: Privatbank; Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg. Aufgelegt 26./6. 1886 in Hamburg Kr. 2 000 000 = M. 2 250 000 zu 100%. Kurs in Hamburg Ende 1891—1916: 103.25, 103.70, 104.25, 108.75, 109.50, 108.25, 107.70, 105.70, 101.25, 99.50, 102, 104, 105, 104.50, 104.75, 104.90, 103.10, 104, 105, 106, 106, 104.50, 103.75, 102.50*, —, 136%*. Usance: Lieferbar sind nur diejenigen Pfandbr., die vor dem 1./1. 1897 ausgestellt sind.

Aarhus.

Schulden 31./3. 1911:	Kr. 16 927 734.77.	—	Vermögen 31./3. 1911:	Kr. 25 265 699.65.
„ „ 1912:	„ 16 585 053.92.	„	„ „ 1912:	„ 25 288 917.29.
„ „ 1913:	„ 16 226 621.75.	„	„ „ 1913:	„ *27 022 518.74.
„ „ 1914:	„ 15 859 061.51.	„	„ „ 1914:	„ 26 700 448.87.
„ „ 1915:	„ 15 475 188.78.	„	„ „ 1915:	„ 26 696 379.45.
„ „ 1916:	„ 16 109 393.63.	„	„ „ 1916:	„ 27 856 550.20.

* Die kommunalen Immobil. (u. Inventar) sind per 31./3. 1913 umtaxiert worden.

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1897. Kr. 3 400 000 = M. 3 825 000 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. vom Jahre 1899 ab innerhalb 35 Jahren; vom 1./7. 1907 ab Verstärk. und Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Aarhus: Stadtkasse; Kopenhagen: Dän. Landmannsbank, Hypoth.- u. Wechselbank; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Zahlung der Zs. u. des Kapitals in Hamburg in Reichsmark. Aufgelegt in Hamburg 2./7. 1897 Kr. 1 900 000 = M. 2 137 500 zu 98.50%. Kurs in Hamburg Ende 1897 bis 1916: 98.50, 97.50, 87, 89.75, 91.75, 93.75, 93, 94, 92.50, 90.50, 86, 90, 90, 90, 86.50, 85.50, 84.10, 88.10*, —, 105%.

4% Stadt-Anleihe von 1899. Kr. 1 600 000 = M. 1 800 000 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. innerh. 40 Jahren; der für Verzinsung u. Rückzahl. der Anleihe erforderl. Betrag wird für jedes Jahr ungefähr gleichmässig bemessen; vom 2./1. 1911 ab Verstärk. und Totalkündig. mit 3 monat. Kündig.-Frist zulässig. Zahlst.: Aarhus: Stadtkasse; Kopenhagen: Dän. Landmannsbank, Hypoth.- u. Wechselbank, Privatbank in Kopenhagen; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Zahl. der Zs. sowie des Kapitals in Hamburg in Reichsmark. Aufgelegt 25./5. 1899 in Hamburg zu 97%. Kurs in Hamburg Ende 1899—1916: 96.75, 96, 100, 101.50, 100.40, 100, 100, 99.25, 95, 97, 97, 96, 94.75, 94, 94, 94*, —, 114%.

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1902. Kr. 3 500 000 = M. 3 937 500 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1905 ab durch Verl. innerh. 35 Jahren; der für Verzinsung u. Rückzahlung der Anleihe erforderl. Betrag wird für jedes Jahr ungefähr gleichmässig bemessen; vom 1./7. 1912 ab Verstärkung und Totalkündig. mit 3 monat. Künd.-Frist zulässig. Zahlst.: Aarhus: Stadtkasse; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank, Hyp.- u. Wechselbank, Privatbank in Kopenhagen; Stockholm: Stockh. Enskilda-Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zs. sowie des Kapitals in Hamburg in Reichsmark. Aufgelegt 22./5. 1902 in Hamburg zu 94.50%. Kurs in Hamburg Ende 1902—1916: 93.75, 92.50, 94, 92.50, 90.50, 86, 90, 90, 90, 86.50, 85.50, 84, 88.10*, —, 104%. — Verj. der Zs. u. der Stücke in 20 J. n. F.